

Einladung zur WIFIS-Konferenz 2018:

**„Nordkorea-Konflikt:
Interessenlagen, Konfliktdimensionen, Lösungswege“**

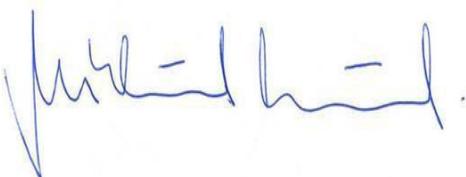
11. und 12. Oktober 2018
Führungsakademie der
Bundeswehr Clausewitz-Kaserne
Manteuffelstraße 20
22587 Hamburg
HS 0.33, ADW-Gebäude (Geb. 10)

Die Entwicklungen auf der koreanischen Halbinsel in der ersten Jahreshälfte 2018 gehören zu den wenigen positiven Ereignissen der aktuellen internationalen Politik. Während 2017 zwischen den USA und Nordkorea eine militärische Auseinandersetzung unter Einschluss von Atomwaffen denkbar erschien, hat sich nun, vorerst, ein Prozess von Dialog und Entspannung durchgesetzt. Das Gipfeltreffen zwischen Trump und Kim am 12. Juni 2018 öffnete das Fenster zu einem Interessenausgleich zwischen den seit fast siebzig Jahren verfeindeten Staaten, der die vollständige Denuklearisierung Nordkoreas ebenso enthalten soll wie Sicherheitsgarantien der USA für das Regime in Pyongyang. Eine entscheidende Rolle beim Zustandekommen und bei der Aufrechterhaltung des Dialogs spielt die Regierung der Republik Korea unter Präsident Moon Jae-in, der Nordkorea bereits in seiner Berliner Rede vom 6. Juli 2017 eine Politik der umfassenden Annäherung angeboten hatte.

Wird es möglich sein, den Konflikt über das nordkoreanische Nuklearprogramm friedlich zu lösen und eine Annäherung, sogar Normalisierung zwischen den beiden Koreas zu erreichen? Diesen Themen widmet sich die Konferenz **„Nordkorea-Konflikt: Interessenlagen, Konfliktdimensionen, Lösungswege“**, die das Wissenschaftliche Forum Internationale Sicherheit am 11. und 12. Oktober 2018 an der Führungsakademie der Bundeswehr veranstaltet. Dabei werden u.a. die folgenden Fragen behandelt: Wie entwickeln sich die parallelen Verhandlungsprozesse zwischen den USA und Nordkorea bzw. zwischen Nord- und Südkorea? Was wissen wir wirklich über das nukleare Arsenal der Demokratischen Volksrepublik? Wie kann und sollte ein Abrüstungsprozess gestaltet werden? Wie sehen die Interessenlagen Chinas, der USA und der beiden koreanischen Staaten aus? Ist eine neue Sicherheitsordnung in Nordost- oder Ostasien in Sicht? Warum verhandelt die Trump-Administration mit Nordkorea, bekämpft aber gleichzeitig mit allen Mitteln das 2015 vereinbarte internationale Abkommen mit dem Iran? Was bedeutet die unkonventionelle Vorgehensweise der Trump-Administration gegenüber Nordkorea für Zusammenhalt und Verlässlichkeit in der Atlantischen Allianz? Und: Was geschieht, wenn der Dialogprozess scheitert?

Ich lade Sie sehr herzlich ein, über diese und andere Fragen mit international renommierten Experten zu diskutieren!

Mit den besten Grüßen



(Univ.-Prof. Dr. Michael Staack, Präses von WIFIS)

Bitte melden Sie sich mit beigefügter Anmeldung elektronisch unter: kraused@hsu-hh.de oder postalisch unter: WIFIS, Postfach 701721, 22017 Hamburg, bis spätestens 21.09.2018 verbindlich für die Teilnahme an unserer Konferenz an.

Der Tagungsbeitrag beträgt 40 Euro, erm. 25 Euro für Studierende, Doktoranden und Auszubildende. Bei Rückfragen stehen wir unter der o.a. E-Mail gerne zur Verfügung.

Programm der Konferenz: „Nordkorea-Konflikt: Interessenlagen, Konfliktdimensionen, Lösungswege“

Donnerstag, 11. Oktober 2018:

13.30 Uhr: ***Grußwort des Kommandeurs der Führungsakademie der Bundeswehr***
Brigadegeneral Oliver Martin Kohl (angefragt)

Grußwort des Generalkonsuls der Republik Korea in Hamburg
Generalkonsul Shin Sungchul

Anschl.: ***Einführung in das Tagungsthema***
Univ.-Prof. Dr. Michael Staack, *Helmut-Schmidt-Universität Hamburg und Präses von WIFIS*

Moderation: Sonja Nietz, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

14 Uhr: ***„Synchronisiert zum Ziel? Die Verhandlungsprozesse zwischen den USA und Nordkorea und zwischen Nord- und Südkorea“***
Dr. Eric J. Ballbach, *Stiftung Wissenschaft und Politik/Institut für Koreastudien der Freien Universität Berlin*

15.30 Uhr: **Kaffeepause**

16 Uhr: ***„Nach den Gipfeln: Auf dem Weg zu einer veränderten Sicherheitskonstellation in Ostasien?“***
Matthias Naß, *Internationaler Korrespondent, DIE ZEIT, Hamburg*

19 Uhr: **Empfang mit Abendessen im Casino**

Freitag, 12. Oktober 2018:

Moderation: Jörn Thiessen, Direktor, Führungsakademie der Bundeswehr

9.00 Uhr: ***„Chinas Position im Nordkorea-Konflikt“***
Univ.-Prof. Dr. Sven B. Gareis, *Westfälische Wilhelms Universität Münster/NATO International Staff, Political Affairs and Security Policy Division, Brüssel*

10.30 Uhr: **Kaffeepause**

10.45 Uhr: ***„Begrenzttes Wissen, alternative Einschätzungen, offene Fragen: Anmerkungen zum Nuklearpotenzial Nordkoreas“***
Univ.-Prof. Dr. Götz Neuneck, *Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg*

12.15 Uhr: **Mittagessen**

Freitag, 12. Oktober 2018 (Nachmittag):

Moderation: Julia Weigelt, *Journalistin, Hamburg*

13.30 Uhr: „*Wie kann der Weg zur nuklearen Abrüstung Nordkoreas gestaltet werden?*“

Bernt Berger, *Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin*

15 Uhr: Kaffeepause

15.30 Uhr: „*Ausgleich mit Nordkorea, Konfrontation mit dem Iran: Nukleare Nichtverbreitung und globale Vorherrschaftspolitik der USA*“

Dr. Josef Braml, *Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin*

17 Uhr: Kaffeepause

17.15 Uhr „*Trump, Kim und die Bombe. Schlussfolgerungen für die europäische und deutsche Politik*“

Univ.-Prof. Dr. Michael Staack, *Helmut-Schmidt-Universität Hamburg/Hochrangige Beratergruppe der Außenminister Deutschlands und Südkoreas zu den außenpolitischen Aspekten der Wiedervereinigung Koreas (2014-2017)*

18.30 Uhr: **Zusammenfassung und inhaltlicher Ausblick**

Hofrat Univ.-Prof. Dr. Gunther Hauser, *Landesverteidigungsakademie Wien und Donau-Universität Krems*

Anmeldung

Vorname:

Name:

Titel/Dienstgrad:

Institution/Organisation/Unternehmen:

An der WIFIS-Konferenz 2018 „Nordkorea-Konflikt: Interessenlagen, Konfliktdimensionen, Lösungswege“

vom 11. – 12. Oktober 2018 nehme ich teil

Ich benötige eine Übernachtung am 11./12.10.2018 12./13.10.2018

Ich reise mit dem eigenen Auto an und will in der Kaserne parken.

Mein Kfz-Kennzeichen lautet:

Bitte melden Sie sich mit dieser Anmeldung elektronisch unter: kraused@hsu-hh.de oder postalisch unter: [WIFIS, Postfach 701721, 22017 Hamburg](#), bis spätestens **21.09.2018** verbindlich für die Teilnahme an unserer Jahreskonferenz an. Sobald Sie angemeldet sind, erhalten Sie weitere Informationen. Die Kapazitäten des Tagungssaals und der Unterkünfte sind begrenzt. Überweisen Sie daher Ihren Beitrag erst nachdem Sie eine Bestätigung Ihrer Teilnahme durch uns erhalten haben.

Der Tagungsbeitrag beträgt 40 Euro, erm. 25 Euro für Studierende, Doktoranden und Auszubildende (Nachweis bitte beifügen). Diesen überweisen Sie bitte - nach erhaltener Bestätigung - bis spätestens **01.10.2018** an:

Empfänger: WIFIS e.V.
IBAN: DE34 2019 0003 0061 0087 02
BIC: GENODEF1HH2
Kreditinstitut: Hamburger Volksbank
Betreff: WIFIS-Tagungsbeitrag „Name Teilnehmer“

Eine Reisekostenerstattung ist nicht möglich.

Bei Rückfragen stehen wir unter kraused@hsu-hh.de gerne zur Verfügung.